



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

Eingang Kreistagsbüro:
02. September 2010

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 2. September 2010

Betr.: Anfrage zur der 138.Vergleichende Prüfung "Rechnungsprüfungsämter II" / Schlussbericht für den Landkreis Bergstraße vom 26.03.2010

Sehr geehrter Herr Breitwieser.

Bitte leiten Sie folgende Anfrage zur 138.Vergleichenden Prüfung "Rechnungsprüfungsämter II" / Schlussbericht für den Landkreis Bergstraße vom 26.03.2010 an den Kreisausschuss zur Beantwortung bei der nächsten Kreistagssitzung weiter:

- 1) Von den überprüften 9 Landkreisen hat der Landkreis Bergstraße den größten Zuschussbedarf bei den Rechnungsprüfungsämtern (S. 29 Ansicht 17).

Frage: Hat der Kreisausschuss Maßnahmen ergriffen oder geplant, um das Defizit zu verringern?

- 2) In dem Prüfbericht werden auf der Seite 60ff. unter dem Begriff "Dolose Handlungen" Maßnahmen gegen Betrug, Korruption und Verstöße gegen die Rechts- und Ordnungsmäßigkeit aufgeführt. Weiterhin wird Bezug auf den neuen Erlass zur Korruptionsvermeidung in hessischen Kommunalverwaltungen (seit 1.1.2009 in Kraft)genommen. In dem Bericht wird darauf hingewiesen, dass der Kreisausschuss und insbesondere der Landrat für die Umsetzung verantwortlich zeichnen. Nach Feststellung des Berichtes sind im Kreis Bergstraße keine der "Mindestanforderungen" für eine wirksame Bekämpfung "doloser Handlungen" erfüllt. Dies betrifft: Antikorruptionsbeauftragte; Präventionssystem; Schaffung von Bewusstsein/Schulungen; Notfallplan (S.63 /64 Ansicht 38).

Frage: Hat der Kreisausschuss Maßnahmen ergriffen um die erheblichen Defizite in der Kreisverwaltung zur Vermeidung "Doloser Handlungen" aufzuarbeiten?

- 3) Frage: Wurde die Empfehlung einer Überprüfung der Näheverhältnisse zu Externen und Nebentätigkeiten der Beschäftigten im Landratsamt umgesetzt (vgl. S. 66/67)?





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

4) Frage: Werden die Empfehlungen bzgl. der Vergabeordnung (Vereinheitlichung) und die Einbeziehung des Rechnungsprüfungsamtes bei Vergabe umgesetzt (vgl. S.68)?

5) Frage: Ist die Empfehlung überprüft worden, ob eine Aufgaben- und Funktionstrennung bei Vergaben - besonders innerhalb des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße durchgeführt werden kann?

Hierdurch soll verhindert werden, dass eine Person Zugriff auf verschiedene Instanzen eines Prozesses hat und somit alleine entscheiden kann (vgl. S. 69).

Mit freundlichen Grüßen

Kat. Heile

